

## Montagezubehör für Sondenkabel bei Kunststoff-Batterietanks

Das vorliegende Montagezubehör (Gummitülle) dient dem Einbau einer Füllstandsmesssonde in Heizöl-Batterietanks mit Überwurfverschraubung.

Der Eintritt des Sondenkabels am Öltank ist in geeigneter Weise abzudichten, so dass unter Betriebsbedingungen dort kein Ölgeruch austreten kann.

Bei Batterietanks eignet sich für den Einbau meist der hintere Tank am besten, da dort lediglich eine Saugleitung angeschlossen ist.

Sofern ein freier Blindstutzen vorhanden ist, sollte die Bohrung dort eingebracht werden.



Überwurfverschraubung

## Montagezubehör für Sondenkabel bei Kunststoff-Batterietanks

Das vorliegende Montagezubehör (Gummitülle) dient dem Einbau einer Füllstandsmesssonde in Heizöl-Batterietanks mit Überwurfverschraubung.

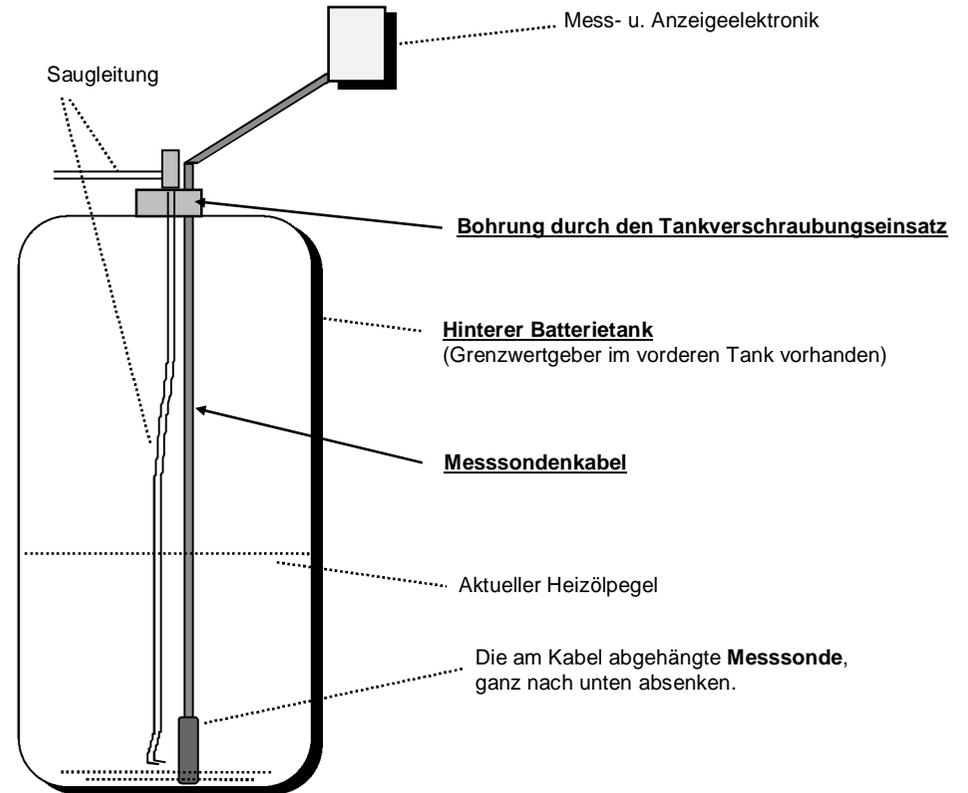
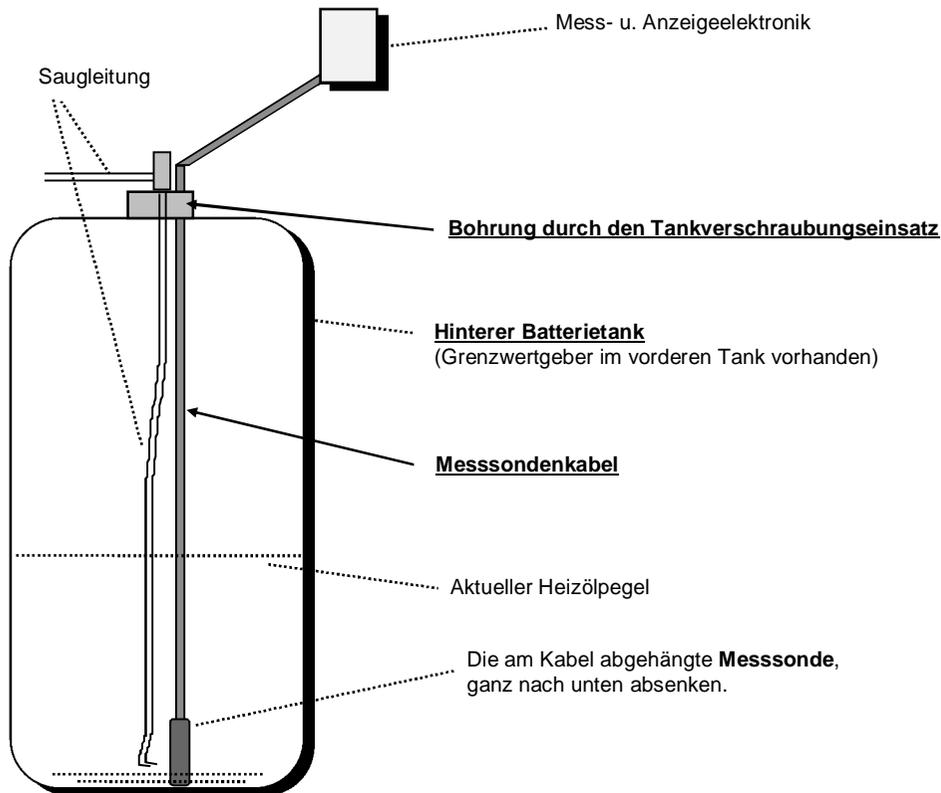
Der Eintritt des Sondenkabels am Öltank ist in geeigneter Weise abzudichten, so dass unter Betriebsbedingungen dort kein Ölgeruch austreten kann.

Bei Batterietanks eignet sich für den Einbau meist der hintere Tank am besten, da dort lediglich eine Saugleitung angeschlossen ist.

Sofern ein freier Blindstutzen vorhanden ist, sollte die Bohrung dort eingebracht werden.



Überwurfverschraubung



### Einbau:

In noch verschraubtem Zustand mit einem 9 mm-Bohrer an einer geeigneten Stelle durch den Kunststoff-Einschraubkörper der Überwurfverschraubung das 9mm Durchgangsloch für das Sondenkabel bohren.

**Achtung:** Der Tank selbst darf nicht angebohrt werden!

Dann die Verschraubung lösen, den Sondenkopf bis zum Tankboden absinken lassen und dann das Kabel von unten durch die Bohrung hindurchführen.

Erst danach die Gummitülle mit einem Gleitmittel über das Kabelende schieben (das schlanke Ende der Tülle voran!). Hierbei die Gummitülle nur so weit über das Kabel schieben, dass die Sonde zum Tankboden herabreicht.

Gerne darf die Sonde liegend positioniert werden.

Abschließend das Kabel mit der Tülle in das gebohrte Loch zurückziehen und die Verschraubung wieder montieren.



### Einbau:

In noch verschraubtem Zustand mit einem 9 mm-Bohrer an einer geeigneten Stelle durch den Kunststoff-Einschraubkörper der Überwurfverschraubung das 9mm Durchgangsloch für das Sondenkabel bohren.

**Achtung:** Der Tank selbst darf nicht angebohrt werden!

Dann die Verschraubung lösen, den Sondenkopf bis zum Tankboden absinken lassen und dann das Kabel von unten durch die Bohrung hindurchführen.

Erst danach die Gummitülle mit einem Gleitmittel über das Kabelende schieben (das schlanke Ende der Tülle voran!). Hierbei die Gummitülle nur so weit über das Kabel schieben, dass die Sonde zum Tankboden herabreicht.

Gerne darf die Sonde liegend positioniert werden.

Abschließend das Kabel mit der Tülle in das gebohrte Loch zurückziehen und die Verschraubung wieder montieren.

